

George F. Vorst, (Nachfolger von Emil Martin.) APOTHEKER

Die Ausfertigung von Rezepten
geschieht in zuverlässiger sachverständiger Weise.
Ecke der Süd Meridian Straße und
Russell Avenue.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 15. Juni 1888.

Civilstandesregister.

Die angeführten Namen sind die des Sohnes oder
der Tochter.

Edward Lippus, R. 12. April.
E. S. Slan, R. 12. April.
W. E. Wright, R. 14. Mai.
Henry Baker, R. 26. Mai.
C. Grout, R. 12. Juni.

Heiraten.
Robert F. Appleby mit Elizabeth Fisher.
J. B. Johnson mit Cathar. B. Hudson.
Jessie Toft mit Alice M. Peterson.

Todesfälle.

Mable A. Stough, 11 W. 11. Juni.
George Taylor, —, 13. Juni.
Daniel Webster, 1 J. 13. Juni.
W. H. Neal, 30. J. 13. Juni.

Ich litt so heftig an rheumatischen
Schmerzen, daß ich für acht Tage nicht
im Stande war mit zu helfen. Nachdem
mein Sohn dreimal mit St. Jacob's Oil
eingescrenzt worden war, trat vollständige
Heilung ein. — Sylvester Orr, Brooks-
ville, Ills.

Die Mount Summit Natural
Gas Co. von Mt. Summit, Henry Co.,
ließ sich mit \$5000 Kapital incorporieren.

Berlangt Mucho's "Best Havana
Cigars".

Der Zitherverein trifft Vorberei-
tungen für ein im August zu veran-
staltendes Sommernachtsfest.

Die besten Bürsten kaufen man bei
H. Schmedel, No. 423 Virginia Avenue.

44 Geburten und 26 Siedelfälle
während der Woche vom vorigen Freitag
bis heute.

Joseph W. Söß läßt hiermit dem
Publikum wissen, daß er jetzt in seinem
neuen Lokale No. 736 West Washington
Straße zu finden ist. Er hat eine Wirth-
schaft nebst Boardinghaus derselbe er-
öffnet. Die Zeit der offiziellen Eröffnung
wird später bekannt gemacht werden.

6 Fälle von Diphtheria, 6 Fälle von
Scharlachfieber und 33 Fälle von
Malaria liegt in der Stadt.

W. T. Brown, Abnotar, Vance
Block, Zimmer 23.

Der Barbier Emil Rehling an
Fort Wayne Ave. wurde heute unter der
Anfrage eines kleinen Mädchen gegenüber
sich unanständig betragen zu haben, ver-
haftet.

MUCHO'S Cigarettenladen befindet sich
in No. 199 Ost Washington Straße.

Das Sommernachtsfest des Un-
abhängigen Unterst. Vereins deutscher
Frauen No. 1 welches gestern Abend im
Phönix Garten stattfand, verlief in sehr
gewöhnlicher Weise.

Gewürzte, sauer einge-
machte Kuttelwurst (tripe), al-
lerlei extrafeine Wurst, etwas
Delikates für Picknics. Zu
haben bei J. W. Wörner,
Stand 77 und 81 im östlichen
Markt.

Das Feuerwehrmitglied Christopher
Lover ist bei Squire Feidmann ver-
haftet worden, weil er den Knaben Lawrence
Smith, welcher nicht von der
Dampfspritze heruntergegangen wollte, her-
unterwarf und ihm dadurch das Nasen-
blut brach.

Gibt zur republikanischen Conven-
tion via Marion Route. Der Garrison
Club benötigt sie, weil die demokratische
schnellste und einfachste Linie ist, welche
jeden Tag außer Sonntag drei Flüge
nach Chicago und zurück laufen läßt.
Fahrt billig. Nähere Auskunft in
der Ticket Office, 26 Süd Illinois St.

Die Großschworenen haben
gestern ihren Schlüchtern eingereicht
und wurden entlassen. Sie haben wäh-
rend ihrer Sitzung 175 Zeugen verhört, 5
Fälle niedergeschlagen und 5 Fälle auf-
gehoben. Beigabiger der Fall sagten sie,
daß dieselbe kein passender Aufenthaltsort für
menschliche Wesen sei und durch ein neues
Gebäude erfüllt werden sollte.

Raute Mucho's "Best Havana
Cigars".

Polizei-Gericht.

John Groll hat einen Knaben Nomens
Garnett geschlagen und mußte dafür \$1.
und Kosten bezahlen.

George Harter und Mollie Harter wurden
wegen einer Reiterei bestraft. Die
Klage gegen George und Jea Harter
wegen Raubens wurde auf unbestimmte
Zeit aufgehoben.

Bush Thomas hat einen Neger in die
Hand geschlagen und mußte dafür \$1.
und Kosten bezahlen.

Der Gas Contractor Gibney wurde in
zwei Fällen bestraft, weil er an den Gas-
gruben des Nachts keine Laternen ausge-
stellt hatte.

Samuel McMillin, welcher die 10 Eis-
Sticks an der Kentucky Avenue hat,
mußte auf Veranlassung des Theaters-
Managers Dillon im Polizeigericht
erscheinen. Er hatte nämlich eine
Lizenz zu \$30 per Tag gelöst. Er meinte
nämlich, es sei sein Circus, sondern bloß
eine "Variety Show". Der Mayor ent-
scheide seine Bude sei ein Circus und
wenn er länger hinbleiben wolle, müsse
er \$100 per Tag bezahlen.

Board of Councilmen.

Gestern Abend fand eine Extraßtagung
der Councilmen statt. Die Vertreter der
verschiedenen Straßendabengesellschaften
waren anwesend und vor Beginn der
Verhandlungen erläuterte demidit, die
Stadtväter im Privatgespräch zu über-
gehen.

Herr Darnell stellte den Antrag, die
Straßenbahn-Ordinance aufzunehmen
und Herr Swain beantragte den Antrag
auf den Tisch zu legen. Der letztere An-
trag wurde jedoch niedergestimmt.

Hierauf wurden die Ordnungen discutirt.
Herr Swain meinte, daß dieselbe
ein Spezial Comitee zur Revision ver-
wiesen werden sollte und auch Herr Gum-
minge bestätigte dies, da an denselben
noch bedeutend gefeiert werden müsse.

Der städtische Anwalt teilte mit, daß
ihm der Anwalt des Citizens' Babn. Ge-
sellschaft von dem Vorhaben derselben,
an sich die Gerichte zu wenden, unterrich-
tet habe.

Major Denny schlug dann vor, die
Dudley Ordinance zum zweiten Male
zu verlesen, was auch gescheh.

Der Citizens' Comittee teilte mit,
daß die Citizens' Straßendabengesellschaft
seinen Befehl mißachtet und gestern Nach-
mittag mit der Legung neuer Geleit an
Prospekt und Shely Straße begonnen
habe.

Herr Trusler beantragte den Vertrag des
Straßencomittees anzunehmen, die Stra-
ßenbahn-Gesellschaft in dieser Arbeit nicht
zu unterbrechen, da die Bewohner der 21.
Ward sich nach dieser Straßenbahn
sehnen. Die Herren Studmeyer und
Kelly opponierten indeß dem Antrage aus
dem Grunde, daß die Straßenbahn-Gesellschaft
ihren Befehl mißachtet und der Antrag wurde niederge-
stellt.

Das Comitee für Handwerkert-Unter-
richt legte einen Bericht vor. Es emp-
fiehlt, daß derselbe in den Hochschulen ein-
geführt und auf gleiche Stufe mit dem
Unterricht in Chemie, Physik und Ma-
thematik gestellt werde, doch es vorläufig
den Schülern freigestellt soll, daran Theil
zu nehmen, daß der Unterricht Bau-
zeichnen, Holzschälen, etc., etc. befreit
soll, daß beide Geschlechter daran Theil
nehmen sollen, daß \$1000 vorläufig auf
die Einführung des neuen Unterrichts-
zweiges ausgegeben werden sollen und
daß der Unterricht so bald als möglich
auf die 7. und 8. Jahr Klassen ausge-
dehnt werden soll. Der Bericht wurde
angenommen.

Auf Antrag des Herren Swain wurde
der Ingenieur angewiesen, eine Ordinanz
zur Asphalt-Plasterung der Penn-
sylvania von 1. bis 7. Straße auf zuar-
beiten.

Das Garfield Park Commission legte
eine Offerte von J. M. Christy & Son
vor, in welcher sich dieselben erbitten, für
\$350 einen Plan für den Garfield Park
angufertigen. Die Offerte wurde ange-
nommen.

Auf Antrag des Herren Swain wurde
aufgefordert, zu ermitteln, was die Einrich-
tungen zur Heizung mit Naturgas
der Schulen für Heizung mit Naturgas
losten wird.

Das Lehrer Comitee legte eine lange
Liste vor, welche die Namen deren enthielt,
die im nächsten Jahre als Lehrerstellen
vollständig und welche angenommen
wurde. Die Liste ist umfangreich und
von keinem Interesse, da sie mit
wenigen Ausnahmen die Namen derer
enthalt, welche auch im letzten Jahr als
Lehrer tätig waren. Wir bringen
deshalb hiermit nur die Namen der deut-
schen Lehrkräfte:

Supervisor für Deutsch — E. E. Em-
merich.

Hochschule No. 1 — E. E. Emmerich.

Deutsche Annen Hochschule No. 1 —
Helene C. Christy Marie Wolpert.

Deutsche Annen Hochschule No. 2 —
Elenore Haag Eugen Müller.

Schulhaus No. 1 — Elsie Pingpank.

No. 2 — Emma D. Mohr.

No. 3 — Elsie Pingpank.

No. 4 — Bertha Steff.

No. 6 — Helene G. Sturm und Math.
Gemeier.

No. 7 — Mathilda Zwicker.

No. 9 — Emma S. Mannfeld.

No. 11 — Lena Bopp.

No. 12 — Marie Steff.

No. 13 — Amanda Kürsteiner.

No. 14 — Mathilda Zwicker.

No. 17 — Lena Bopp.

No. 20 — Ella E. Schneider.

No. 22 — Marie Steff.

No. 24 — Kate Scherhardt.

No. 25 — Amanda Kürsteiner.

No. 26 — Kate Scherhardt.

No. 28 — Ella E. Schneider.

Als Lehrerinnen resigniert haben: Flora
Wells, Mary B. Knowlton, Chloe S.
Carlton, Minnie B. Pollard, Carrie H.
Brown, Kate Brodd, Andie Bird,
Estella Hart, C. H. Morfin, J. H. Thor-
mos.

Den Schülern welche die Normalschule
und die Hochschule absolviert haben, wur-
den Diplome verliehen.

Herr Trusler beantragte ein Amende-
ment zur Feuerordinanz, durch welches
das Abbrechen von Feuerwerk innerhalb
der Stadtgrenzen verbotet wird. Ferner
soll die Anbringung von Sprengköpfen,
welche auf's Dach hinaus gehen, verboten
werden.

Hierauf wurde beschlossen, den Polizei-
superintendenten aufzufordern, die Or-
dinanz, welche die Aushängen von
Schildern quer über die Straße verbietet,
zur Ausführung zu bringen. Auch sol-
len Markisen nicht niedriger als 7 Fuß
vom Boden angebracht werden dürfen.

Die Beleuchtungsfrage
samt dann aufs Tropf. Bekanntlich
hatten die Aldermen den Beschuß der
Councilmen, auch andere Angebote als
die der Electric Light Gesellschaften ein-
zu fordern, dafür amit, daß nur die
Electric Light Angebote eingefordert wer-
den sollen. Herr Thalman beantragte,
daß die Councilmen bei ihrem früheren
Beschluß diejenigen deren Schilder, welche
auf's Dach hinaus gehen, verboten
werden.

Herr Thalman beantragte ein Amende-
ment zur Feuerordinanz, durch welches
das Abbrechen von Feuerwerk innerhalb
der Stadtgrenzen verbotet wird. Ferner
soll die Anbringung von Sprengköpfen,
welche auf's Dach hinaus gehen, verboten
werden.

Herr Swain meinte auch man solle die
neue Erfindung nicht unberücksichtigt las-
sen, und sollte sich überhaupt von den
herren Aldermen keine Vorherrschaften
machen lassen.

Der Antrag beim dem früheren Be-
schluß zu bearbeiten, wurde denn auch mit
allen gegen die Stimmen der Herren Eli-
liott, Gasser und Long angenommen.

Ein Comitee bestehend aus den Herren
McClelland, Kelley und Long wurde er-
nannt, um zu vermitteln, ob es wahr sei,
daß der Gas Trust nicht nach den
Vorschriften des städtischen Ingenieurs
richtet.

Die neue Ordinanz
zur Verbesserung folgender Straßen wird
eingereicht.

Bates Straße und Seitenwege, von
Lynn Straße bis zum östlichen Endpunkt,
und dieselbe Straße, von Lynn Straße
bis zur nächsten Alle. östlich. — Erste
Alle südlich von 7. von Meridian Stra.
bis zur nächsten Alle östlich. — Sofort u.
Seitenwege der New York, von Meridian
bis Pennsylvania Stra. — Vermont,
von Meridian bis Pennsylvania Stra. —
Nordliche Seitenwege des Woodlawn
Ave. von Spann bis Reid Stra.

Hierauf folgt Vertragung.

Baker Union No. 18.

Das Publikum ist hiermit erfuhr, sein
anderes als mit dem Union Stempel, II.
verschoben Brod zu kaufen.

Peter Hammerle Setz.

Gestern Abend fand eine Extraßtagung der Councilmen statt. Die Vertreter der verschiedenen Straßendabengesellschaften waren anwesend und vor Beginn der Verhandlungen erläuterte demidit, die Stadtväter im Privatgespräch zu über- gehen.

Herr Darnell stellte den Antrag, die
Straßenbahn-Ordinance aufzunehmen
und Herr Swain beantragte den Antrag
auf den Tisch zu legen. Der letztere An-
trag wurde jedoch niedergestimmt.

Hierauf wurden die Ordnungen discutirt.

Herr Swain meinte, daß dieselbe
ein Spezial Comitee zur Revision ver-
wiesen werden sollte und auch Herr Gum-
minge bestätigte dies, da an denselben
noch bedeutend gefeiert werden müsse.

Der städtische Anwalt teilte mit, daß
ihm der Anwalt des Citizens' Babn. Ge-
sellschaft von dem Vorhaben derselben,
an sich die Gerichte zu wenden, unterrich-
tet habe.

Major Denny schlug dann vor, die
Dudley Ordinance zum zweiten Male
zu verlesen, was auch gescheh.

Der Citizens' Comittee teilte mit,
daß die Citizens' Straßendabengesellschaft
seinen Befehl mißachtet und gestern Nach-
mittag mit der Legung neuer Geleit an
Prospekt und Shely Straße begonnen
habe.

Herr Trusler beantragte den Vertrag des
Straßencomittees anzunehmen, die Stra-
ßenbahn-Gesellschaft in dieser Arbeit nicht
zu unterbrechen, doch es vorläufig
den Schülern freigestellt soll, daran Theil
zu nehmen, daß der Unterricht Bau-
zeichnen, Holzschälen, etc., etc. befreit
soll, daß beide Geschlechter daran Theil
nehmen sollen, daß \$1000 vorläufig auf
die Einführung des neuen Unterrichts-
zweiges ausgegeben werden sollen und
daß der Unterricht so bald als möglich
auf die 7. und 8. Jahr Klassen ausge-
dehnt werden soll. Der Bericht wurde
angenommen.

Auf Antrag des Herren Swain wurde
aufgefordert, zu ermitteln, was die Einrich-
tungen zur Heizung mit Naturgas
der Schulen für Heizung mit Naturgas
losten wird.

Das Lehrer Comitee legte eine lange
Liste vor, welche die Namen deren enthielt,
die im nächsten Jahre als Lehrerstellen
vollständig und welche angenommen
wurde. Die Liste ist umfangreich und
von keinem Interesse, da sie mit
wenigen Ausnahmen die Namen derer
enthalt, welche auch im letzten Jahr als
Lehrer tätig waren. Wir bringen
deshalb hiermit nur die Namen der deut-
schen Lehrkräfte:

Supervisor für Deutsch — E. E. Em-
merich.

Hochschule No. 1 — E. E. Emmerich.

Deutsche Annen Hochschule No. 1 —
Helene C. Christy Marie Wolpert.

Deutsche Annen Hochschule No. 2 —
Elenore Haag Eugen Müller.